

Der Dokumentarfilm-Wettbewerb beim 37. Filmfestival Max Ophüls Preis

Die Filme der Wettbewerbskategorie Dokumentarfilm des 37. Filmfestivals Max Ophüls Preis stehen fest.

Es wurden circa 150 Werke gesichtet, wovon 12 für den Dokumentarfilm-Wettbewerb des Filmfestivals Max Ophüls Preis 2016 ausgewählt wurden. Zehn der Wettbewerbsfilme sind Uraufführungen, zwei von ihnen deutsche Erstaufführungen. Deutsche Produktionen überwiegen mit neun Filmen, dazu kommen je eine deutsch-österreichische Koproduktion, eine schweizer-finnische Koproduktion sowie eine Produktion aus Österreich.

Fünf Eritreer und ein Dorf in Schleswig-Holstein, eine deutsche Filmemacherin und ein bhutanischer Farmer, ein britischer Fluglehrer und ghanaische Pilotenschülerinnen, ein Enkel und sein Opa: Das Überwinden von sozialen, kulturellen und politischen Differenzen gehört in unserer Welt zu den dringlichsten Herausforderungen. Gespiegelt wird dies in einer Vielzahl der Wettbewerbsbeiträge aus unterschiedlichen Perspektiven und mit großer filmischer Kraft. Ein starker Jahrgang als Reflektor unserer Welt.

Die Filme konkurrieren um den mit 7.500 Euro dotierten Dokumentarfilmpreis, der von der **Saarland Medien GmbH** zur Verfügung gestellt wird, sowie den von der **Saarland Medien GmbH** und der **Schott Music GmbH & Co. KG** ausgeschrieben und von der **Strecker Stiftung** mit 3.000 Euro dotierten Filmmusikpreis.

Die im Dokumentarfilm-Wettbewerb teilnehmenden Werke sind:

ALS DIE SONNE VOM HIMMEL FIEL

Regie: Aya Domenig
Produktion: ican films GmbH
Schweiz, Finnland 2015 | Deutsche Erstaufführung

DIE STADT ALS BEUTE

Regie: Andreas Wilcke
Produktion: wilckefilms
Deutschland 2016 | Uraufführung

GESTRANDET

Regie: Lisei Caspers
Produktion: Rommel Film e.K.
Deutschland 2016 | Uraufführung

GIRLS DON'T FLY

Regie: Monika Grassl
Produktion: INDI FILM GmbH
Deutschland, Österreich 2016 | Uraufführung

HINTER DEM SCHNEESTURM

Regie: Levin Peter
Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg GmbH
Deutschland 2016 | Uraufführung

KORIDA

Regie: Sinisa Vidovic
Produktion: Golden Girls Filmproduktion
Österreich 2016 | Uraufführung

MAGADAN – STADT ERBAUT AUF KNOCHEN

Regie: Christian Zipfel
Produktion: ifs internationale filmschule köln
Deutschland 2016 | Uraufführung

MANCHE HATTEN KROKODILE

Regie: Christian Hornung
Produktion: Tamtam Film GmbH
Deutschland 2016 | Uraufführung

ORIGINAL COPY

Regie: Florian Heinzen-Ziob, Georg Heinzen
Produktion: polyphem Filmproduktion GbR
Deutschland 2015 | Deutsche Erstaufführung

PASSION FOR PLANET

Regie: Werner Schuessler
Produktion: ɔare u happy? films
Deutschland 2016 | Uraufführung

THE FARMER AND I

Regie: Irja von Bernstorff
Produktion: fechnerMEDIA GmbH
Deutschland 2016 | Uraufführung

ZWEIKÄMPFER

Regie: Mehdi Benhadj-Djilali
Produktion: Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb)
Deutschland 2016 | Uraufführung

Alle Informationen zum Filmfestival Max Ophüls Preis finden Sie unter: max-ophuels-preis.de

Mit freundlichen Grüßen

Karin Kleibel, Vanessa Volkmann und Alina Schrems

Presseabteilung



Filmfestival Max Ophüls Preis
Landeshauptstadt Saarbrücken
Mainzer Str. 8c
66111 Saarbrücken
Tel.: 06 81 – 90 68 9-15 / 14
Fax: 06 81 – 90 68 9-20
presse@max-ophuels-preis.de
presse1@max-ophuels-preis.de
presse2@max-ophuels-preis.de
www.max-ophuels-preis.de
www.max-ophuels-preis.de

Geschäftsführer: Thomas Brück
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Ralf Latz
Amtsgericht Saarbrücken / Handelsregister-Nr. HRB 97 46
Steuernummer 040/140/06260
Ust-Id-Nr. DE.811460209